

NEOSID UND RFID

IM DIGITALEN BAU

NEOSID
Expertise in components

Kundenspezifische Transponder für raue Umgebungen

- Eingesetzte Transponder: •NeoTAG® Plug MG3326; •NeoTAG® Flag 5242; •NeoTAG® Flag 7678
- Transparenz über Materialien, Werkzeuge und verwendete Rohstoffe
- Unterstützen materialspezifisches Recycling am Lebensende

Die Baubranche mit ihren rauen Umgebungsbedingungen und der komplexen Prozesslandschaft stellt besondere Anforderungen an RFID Systeme. Die Expertise von Neosid in der Herstellung widerstandsfähiger miniaturisierter HF-RFID Transponder kommt hier voll zum Tragen. Die verlässliche Kennzeichnung von Bauobjekten mit ihnen schafft die Grundlage des digitalisierten Baus.

NEOSID PEMETZRIEDER

Neosid zählt zu den innovativsten Mittelständlern in Deutschland. Mit einem spezialisierten Spritzgussverfahren führt Neosid den Weltmarkt in der Herstellung komplexer Ferrite an. Auf diesem Gebiet und für alle Branchen bietet Neosid Qualität bis ins kleinste Detail. Das Unternehmen spezialisiert sich auf elektronische Bauelemente, die für jeweils sehr spezifische Anforderungen konzipiert werden. Im Bereich der Spritzgussverfahren für komplexe Ferrite sind passgenaue und zuverlässige Maßanfertigungen die Spezialität von Neosid. Alle Bauelemente sind hochwertig, zuverlässig und auf dem neuesten Stand der Technik.

Miniaturisierte Transponder für raue Umgebungen

In der Baubranche genutzt werden die Neosid Transponder NeoTAG® Plug MG3326, NeoTAG® Flag 5242 und NeoTAG® Flag 7678. Der NeoTAG® Plug MG3326 ist ein miniaturisierter Transponder von 3 Millimetern Durchmesser, der in ein Bohrloch eingepresst wird. Die miniaturisierten NeoTAG® Flag 5242 und NeoTAG® Flag 7678 sind jeweils mit einer Öffnung versehen, durch die ein Kabelbinder zur Kennzeichnung von Werkzeugen geführt werden kann. Die Transponder besitzen ein Kunststoffgehäuse, in dem ein HF-RFID-Inlay untergebracht ist und werden im Nahbereich mit einem externen Lesegerät oder einem Smartphone ausgelesen. Sie können in unterschiedlichste Objekte und Materialien wie Fenster, Verschalungen, Stahlbolzen oder Betonsegmente eingebettet oder an Oberflächen angebracht werden. Die Funktionalität wird von metallischen Oberflächen nicht beeinträchtigt.

Digitalisiertes Rohstoffmanagement wird möglich

Exakte Informationen und Zustandsdaten sind nicht nur für die Bauabnahme, sondern auch für Wartung und Instandhaltung und die Ressourcenplanung entscheidend. Informationen zu den verwendeten Rohstoffen in den vorgefundenen Bauteilen sind nach Auslesen der Transponder sofort verfügbar. So erzeugen sie Transparenz über Rohstoffe, Materialbestände, den Baufortschritt und die Nutzung jedes getaggten Werkzeugs und Bauteils.

Recycling mittels eindeutiger Identifikation

Die Materialdaten, die kontaktlos am Ende der Lebenszeit aus einer gebauten Struktur ausgelesen werden können, geben Aufschluss über die für die einzelnen Komponenten benötigten Recyclingprozesse. Der Recyclingexperte liest die RFID-Tags aus, greift auf die in der Datenbank hinterlegten Herstellerdaten zurück und wählt auf dieser Grundlage das optimale Recyclingverfahren im Sinne einer optimierten CO₂-Reduktion aus.

Powered by **THINK WIOT GROUP**

